

## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

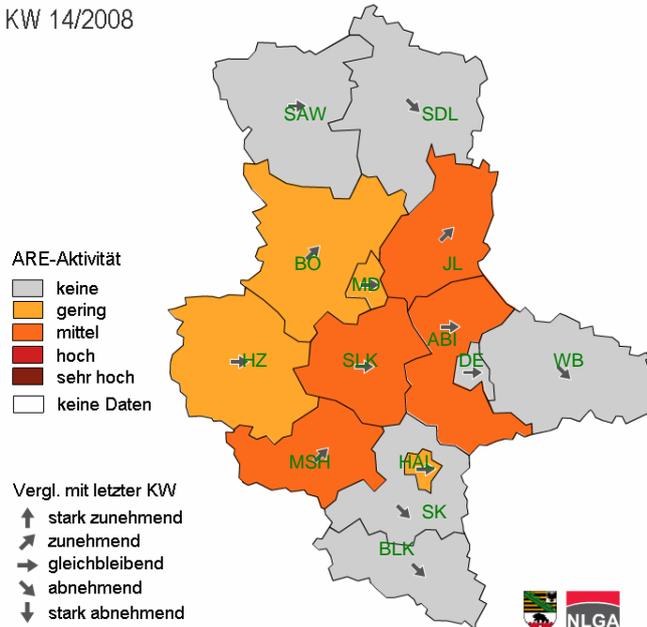
### Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 14/2008

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 14/2008



14. KW (31.03.2008 - 06.04.2008)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 148 von 148

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

991 von 14066 betreuten Kindern

Erkrankungsrate 7,0% (Vorwoche 7,3%)

#### ARE-Aktivität:

Keine	6 (Vorwoche 3)
Gering	4 (Vorwoche 9)
Mittel	4 (Vorwoche 2)
Hoch	0 (Vorwoche 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche 0)

#### Trend:

Aus 4 der 14 Landkreise/kreisfreien Städte wurde über mittlere Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf geringem Niveau. Der Trend ist fallend.

#### Virologische Surveillance

In der Berichtswoche wurden im Rahmen der virologischen Surveillance 34 Rachenabstrichproben aus Kinder- und Jugendarztpraxen eingesandt und mittels PCR untersucht.

In 16 Proben wurden Viren nachgewiesen, darunter 2x Influenza-A-, 4x Influenza-B-, 3x Picorna- und 7x RS-Viren. RS-Viren, die überwiegend bei sehr kleinen Kindern (unter 2 Jahre alt) mit z. T. schwerem Krankheitsbild nachgewiesen werden, sind als Erreger respiratorischer Erkrankungen aktuell deutlich in den Vordergrund getreten.

Auch Grippeviren treten weiterhin als Ursache respiratorischer Erkrankungen in Erscheinung, in der aktuellen Woche wurden sie bei 6 ungeimpften Kindern im Alter zwischen 5 und 14 Jahren nachgewiesen.

Für die aktuelle Saison wurde zwischenzeitlich die Influenza-Viruskultur in 10 weiteren Fällen mit positivem Ergebnis abgeschlossen (Gesamtstand: 67 Virusisolate), ein Typisierungsergebnis liegt in 54 Fällen vor. Die Typisierung ergab: 3x Influenza-Virus A (H1N1)/ Fukushima / 141/ 06-like, 9x Influenza-Virus A (H1N1)/ Solomon Islands/ 3/ 06-like, 22x Influenza-Virus A (H1N1)/ Brisbane/ 59/ 07-like (+6), 19x Influenza-Virus B Florida/ 4/ 06-like (+4) und 1x Influenza-Virus B Jiangsu/ 10/ 03-like (+1).

#### Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden 38 positive Influenzabefunde übermittelt: 6 Influenza-A-Befunde (4x mittels PCR, 2x mittels Antigennachweis), 32 Influenza-B-Befunde (14x mittels PCR, 18x mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um 31 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 15 Jahren sowie um 7 Erwachsene im Alter von 43 bis 55 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 11x Salzlandkreis, 8x Halle (Saale), 6x Saalekreis, 4x Magdeburg, 3x Harz, 3x Mansfeld-Südharz, 1x Anhalt-Bitterfeld, 1x Jerichower Land, 1x Dessau.

Influenzabefunde aus der virologischen Surveillance müssen das nach IfSG vorgeschriebene Meldeverfahren durchlaufen. Daten der virologischen Surveillance können daher zeitlich verzögert unter „Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz“ erscheinen.

\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bätge